

Elf Tipps für den Herbst in Kärnten



Zauberhafte Stimmung in Kärnten. – Foto: Franzgerdl Gerlitz/Kärnten Werbung

Die wärmende Herbstsonne auf der Haut spüren und sich am milden Klima an den noch warmen Badeseen in [Kärnten](#) erfreuen. Über sanfte Almen zum Gipfel wandern und beim Rückweg Richtung Tal in einer gemütlichen Hütte einkehren. In die Pedale treten bis die Sonne untergeht und anschließend beim Wellness entspannen. Gemütlich auf einer Seeterrasse sitzen und sich durch die schmackhafte Kärntner Alpen Adria Küche kosten. Was für wunderbare Vorstellungen, die letzten warmen Tage zu verbringen!

1. Die Kärntner Berge per pedes entdecken

[Nockberge Trail](#). Er ist Österreichs erster online buchbare Ganzjahres-Trail und begeistert im Winter als Skitour und im Sommer und Herbst als Wanderroute. Zu den Highlights entlang des rund 125 Kilometer langen Weitwanderweges zählen der Unesco Biosphärenpark Nockberge, die Möglichkeit zahlreiche Gipfel zu besteigen sowie schier grenzenlose Ausblicke.

Es müssen nicht alle 43 Etappen und 750 Kilometer sein: der Alpe Adria Trail. Er führt vom Gletscher des Großglockners bis an die Obere Adria und lässt sich hervorragend auch in einzelnen Tagesetappen erobern. Wer das Wandern lieber langsam angehen und sich von der Landschaft inspirieren lassen möchte, findet mit den Kärntner Slow Trails genau das Richtige. Die entspannten Wanderwege in der Nähe der Seen sind maximal zehn Kilometer lang und mit nicht mehr als 300 Höhenmetern angelegt.

2. Den Kärntner Herbst mit dem Rad erkunden



Radwege laden zum Radeln ein wie hier am Weissensee. – Foto: Stabentheiner/Kärnten Werbung

Eine abwechslungsreiche Radtour in Österreichs südlichem Bundesland ist die „[Kärnten Seen-Schleife](#)“. Die 420 Kilometer lange Runde gleicht einer liegenden Acht und führt abwechselnd an 20 Seen und entlang den Flussufern von Gail und Drau zu idyllischen Aussichtsplätzen.

Zu den besonders beliebten Radrouten in Kärnten zählt der Drauradweg, der in sechs gemütlichen Tagesetappen Kärnten von West nach Ost, entlang des Hauptflusses Drau, durchquert. Wer grenzenlos Radfahren möchte, dem empfiehlt sich der Alpe Adria Radweg. Von Salzburg beginnend quer durch Kärnten und mit Grado in Italien als Ziel.

3. Besondere Erlebnisse zu Wasser

Hin und wieder sollte man die Welt mit neuen Augen sehen! Oder anders gesagt: Zum Schwimmen und Planschen allein sind Kärntens warme [Badeseen](#) viel zu schade. Wie wäre es mit einer Stand-up-Paddle Tour am Wörthersee?

Wer's lieber ruhiger angehen möchte, wird den Wörthersee vielleicht als Yoga-Hotspot lieben. Schon vom Genussfloß am Weissensee gehört? Dabei werden besondere Naturerlebnisse mit heimischer Kulinarik verbunden. Das Paddeln in den Everglades am Faaker See oder das Buchtenwandern per Ruderboot am Millstätter See bringen hingegen Romantiker zum Schwärmen.

4. Badehäuser und Thermen



Entspannung auf dem Wasser. – Foto: Franzgerdl Pörschach/Kärnten Werbung

Für Erholungssuchende wartet in Kärnten eine breite Palette an Wohlfühl- und Entspannungsmöglichkeiten. Heilendes Thermalwasser, Abwehrkräfte stärkende Saunen und Badehäuser mit traumhaften Ausblicken auf die Kärntner Berge- und Seenlandschaft lassen den Alltagsstress vergessen. Bis spät in den Herbst hinein ist Schwimmen in den Kärntner Seen noch gut möglich und sind die Temperaturen doch mal zu kalt, schaffen beheizte Seebäder bei diversen Hotels für eine wohlige Wassertemperatur. Auch zahlreiche Wellnesshotels mit tollen Spa-Bereichen und See-Saunen direkt am See laden zum Entspannen ein.

In der Region Bad Kleinkirchheim stehen gleich zwei Thermen zum Entspannen zur Auswahl. Das Thermal Römerbad bietet auf 12.000 Quadratmetern Platz, um Körper und Geist zu verwöhnen. Auf drei Ebenen warten mehr als zehn verschiedene Saunen. In der Therme St. Kathrein finden Familien die größte Indoor-Wasserfläche Kärntens und die längste Rutsche aller Kärntner Thermen. Täglich fließen am Fuße des Dobratsch rund 10 Millionen Liter Thermalwasser in die großzügig angelegten Thermalschwimmbecken der Kärnten Therme in Villach. Sie gilt als die modernste Erlebniswelt im Süden Österreichs: Mit Wetrutschen in der Wasserwelt, Sportbecken, Kinderbereich und großzügigen SPA-Angeboten.

Ganzjährigen Badegenuss bietet das Badehaus am Millstätter See. Direkt am Wasser gelegen bietet das Badehaus einen einzigartigen Blick auf die traumhafte Naturkulisse und die umliegende Bergwelt. Auch im Werzer's Badehaus in Pörschach am Wörthersee lassen sich die Herbsttage am See besonders angenehm erleben. Sowohl für die hoteleigenen Gäste wie auch für Day Spa Besucher täglich geöffnet.

Neueröffnung 2022: Das Badehaus direkt am Ostufer des Klopeiner Sees hat seit letztem Jahr seine Pforten geöffnet. Ein großzügiger Saunabereich mit 5 Saunen, ein Soledampfbad, eine Eventsauna, gemütliche Wellnessbereiche, Ruhezonen sowie ein beheizter Outdoor Infinity Pool laden ganzjährig zum Erholen und Entspannen ein.

5. Den Kärntner Herbst Kulinarisch entdecken

Die Kärntner Küche genießt bei Einheimischen und Gästen einen hohen Stellenwert. Im Mittelpunkt stehen regionale und saisonale Gerichte, die von ambitionierten Köchen – auch von internationalem Format – in Szene gesetzt werden. Besonders im Herbst finden quer durchs Land kulinarische Feste statt, die die Vielfalt der [Kärntner Küche](#) vor den Vorhang holen, so z. B. das Tafeln am Millstätter See, die See-Ess-Spiele am Wörthersee oder die Kulinarischen Nächte in Bad Kleinkirchheim.

6. Mountainbike & Flow Country Trails

Radstrecken für die ganze Familie. – Foto: Gert Perauer/KärntenWerbung

Die längste Mountainbike Strecke Europas (15 Kilometer) befindet sich in Bad Kleinkirchheim. Außerdem stehen Mountainbikern in Kärnten nicht weniger als 3000 legalisierte Mountainbike-Kilometer u. a. in Südkärnten, in den Gailtaler und Karnischen Alpen oder in der Region Villach zur Verfügung. Österreichweit einzigartig und neu seit 2020 ist das Angebot „[Flow Trails Kärnten](#)“: Eine Bikecard, mit welcher der perfekte Urlaub – von der nachhaltigen Anreise über Gepäcktransport, Unterkünfte und Shuttledienst – garantiert ist. Mit der „Flow Trail Card“ können rund 30 Flow Trails in fünf Mountainbike-Hotspots (Bikeparks Nassfeld, Weissensee, Turracher Höhe, Bad Kleinkirchheim, Petzen) von Mai bis Oktober genutzt werden.

7. Entdeckungsreise auf 13 Flussetappen: Draupaddelweg

Kärntens längster und größter Fluss, die [Drau](#), durchzieht Österreichs südlichstes Bundesland wie ein geschwungenes, grünes Band. Neben den Radfahrern zeigen sich auch immer mehr Paddler im Kajak oder Kanadier sowie Stand-Up-Paddler vom Naherholungsfluss begeistert. Zurück zum bzw. zu den Startpunkten der einzelnen Abschnitte geht es einfach und schnell mit dem angebotenen Shuttle-Dienst des mobilen Drau Paddel Centers oder im Oberen Drautal ganz einfach mit der Bahn.

8. Alpenstraßen: Großglockner Hochalpenstraße

Sonnenuntergangsstimmung am Slow Trail Mirnock Millstätter See. - Foto: Gert Perauer/KärntenWerbung

Die Großglockner Hochalpenstraße mit 48 Kilometern und 36 Kehren zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs und verbindet die beiden Bundesländer Kärnten und Salzburg. Doch sie ist nicht die einzige Panoramastraße Kärntens, die ihre Besucher begeistert. Auch Nockalmstraße, Villacher Alpenstraße, Malta Hochalmstraße und Goldeck Panoramastraße sind für Naturliebhaber und Wanderer immer einen Ausflug wert.

9. Golf- und Tennisschläger schwingen

In [Kärnten](#) geht die Golfsaison auf vielen der 12 Plätzen bis spät in den Herbst hinein. Zudem gilt ab Anfang Oktober die Aktion „2 für 1“, bei der die zweite Person gratis spielt. Eigentlicher Hit in Sachen Golf ist aber die grenzüberschreitende Alpe-Adria-Golf Card, bei der rund 20 der schönsten Plätze in Kärnten, Slowenien und Italien zum einheitlichen Preis bespielt werden können. Wer in Kärnten doch lieber seine Tennisleidenschaft ausleben möchte, wird ebenfalls nicht enttäuscht. Viele Tennisanlagen sind bis spät in den Herbst bespielbar.

10. Kultur

Auch mal Zeit zu zweit genießen. - Foto: Franzgerdl Woese-Pörtschach/Kärnten Werbung

Nicht in Zahlen fassen lässt sich das vielfältige und umfassende **Kulturangebot** in Österreichs südlichstem Bundesland. Erinnernd an einen Schmelzriegel dreier Kulturkreise präsentiert sich das Angebot an Bühne und Theater, Ausstellungen und Museen, Musikfestivals und Galerien, Literatur und Kulturinitiativen. Zu jenen, die bis spät in den Herbst geöffnet haben zählen u. a. Taggenbrunner Festspiele, Stadttheater Klagenfurt, Museum Liaunig (größte Privatsammlung zeitgenössischer Kunst in Österreich). Außergewöhnliche Erlebnisse garantieren die Künstlerstadt Gmünd, ein Besuch der Burg Hochosterwitz oder ein Abstecher ins Heinrich Harrer Museum in Hüttenberg.

11. Kärnten Card: Mehr als 120 Sehenswürdigkeiten gratis

Museen, Bergbahnen, Erlebnisbäder, Schifffahrt, Panoramastraßen, Freizeit- und Erlebnisangebote. Mit der **Kärnten Card** profitieren Herbsturlauber gleich doppelt: Denn in der Nachsaison ist die Karte für eine Woche bereits um 52 Euro für Erwachsene und um 27 Euro für Kinder erhältlich. Weitere Informationen unter www.kaernten.at

 [Einstellungen für Datenschutz und Cookies](#) Von Google verwaltet. Entspricht dem IAB-TCF. CMP-ID: 300

Zustimmung verwalten